

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

191 (12.7.1919) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Bekanntmachung. Einladung zur Wahl des Oberbürgermeisters.

Da die Amtszeit des Oberbürgermeisters abgelaufen ist, hat gemäß Art. VII des badischen Gesetzes vom 18. März ds. Jrs. die Aenderung der Gemeinde- und Städteordnung betreffend, alsbald die Neuwahl stattzufinden.

Der Oberbürgermeister wird vom Bürgerausschuss gewählt.

Die Wahlbarkeit zum Amte des Oberbürgermeisters ist nicht durch das Stadtbürgerrecht bedingt. Vielmehr ist zu diesem Amte jeder, im Vollbesitze der Geschäftsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche, nicht im aktiven Militärdienst stehende Angehörige des Deutschen Reichs ohne Unterschied des Geschlechts wählbar, melior das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat.

Bei der Wahl gilt als erwählt derjenige, der die absolute Mehrheit aller Wahlberechtigten gestimmt hat.

Unter Hinweis auf die vorstehenden Bestimmungen der Städteordnung laden wir die Mitglieder des Bürgerausschusses hierdurch zur Wahl auf.

Wittwoch, den 23. Juli 1919, nachmittags von 5 bis 6 Uhr, in den großen Rathsaal gegen ein. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Aus dem Intenerzianus der Bankier Edward Koelliker soll nach Vorfrist des Stützlers ein mittelloses, aber braves und fleißiges Schüler des Gymnasiums aus hiesiger Stadt, bei seinem Abgang auf die Universität eine einmalige Unterstützung, oder einem mittellosen, aber braven und fleißigen Politiker aus hiesiger Stadt, wenn er das Politechtium absolviert hat, eine solche Unterstützung, oder einem mittellosen, aber braven und fleißigen Handlungsgehilfen aus hiesiger Stadt, wenn er seine Lehre beendigt hat, eine solche Unterstützung, oder einem mittellosen, aber braven und fleißigen Kaufmann aus hiesiger Stadt, wenn er seine Lehrtätigkeit beendet hat, eine solche Unterstützung, oder einem mittellosen, aber braven und fleißigen Arbeiter aus hiesiger Stadt, wenn er seine Ausbildung beendet hat, eine solche Unterstützung zu bewilligen.

Wettbewerben um ein Stipendium sind bis zum 15. September ds. Jrs. unter Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1919.

Das Bürgermeisteramt.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Zur Durchführung der ungetragenen Arbeitstätigkeit bleiben unsere Kassen und Geschäftsräume mit Wirkung vom 14. Juli 1. Jrs. ab nur noch wie folgt für den Verkehr geöffnet:

in der Zeit vom 15. April bis 15. September von morgens 7 Uhr bis mittags 1 Uhr, in der Zeit vom 16. September bis 14. April von morgens 8 Uhr bis mittags 1 Uhr.

Nachmittags bleiben die Kassen geschlossen. Karlsruhe, den 9. Juli 1919.

Städt. Sparkassenamt.

Privatpargelgesellschaft in Karlsruhe. Wegen häuslicher Herstellungen ist unsere Kasse Montag, den 14. und Dienstag, den 15. Juli geschlossen.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In den Obstverkaufsgeschäften Nr. 24 bis 52 einschl.

Kommen heute, den 11. Juli, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Obst-Verteilung.

In dem Obstverkaufsgeschäft Nr. 53

Kommen heute, den 12. Juli 1919, Kirschen zur Verteilung. Kopfmenge 2 Pfund gegen die Obstmarke Nr. 2 zum Preise von 75 Pfg. pro Pfund. Karlsruhe, den 12. Juli 1919.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 14. Juli bis 20. Juli 1919.

- 1. Gebäckener Kuchen 1 Paket à 250 g zu den aufgedruckten Einkaufspreisen, gegen die Marke A Nr. 116. 2. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke B Nr. 116. 3. Marmelade 250 g zu 65 Pfg. gegen die Marke C Nr. 116. 4. Teigwaren (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 5. Zucker 800 g und 200 g Kandiszucker zu 24 Pfg. und 100 g Zucker. Der neue Preis beträgt 18 Pfg. für 1 Pfund. 6. Butter 500 g für alle anderen Sorten, gegen die Marke A Nr. 116. 7. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 8. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 9. Eier (frische Landeier), 1 Ei zum Preise von 80 Pfg. das Stück, gegen die Marke A Nr. 116 in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 von Mittwoch, den 16. Juli bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 10. Fett zusammen 100 g, und zwar 50 g Butter und 50 g Margarine gegen die Marke A Nr. 116 mit Angabe in den Verkaufsgeschäften Nr. 1 bis 105 am Donnerstag, den 17. bis Samstag, den 19. Juli 1919. — Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 6 Personen eingelöst. 11. In den Geschäften Nr. 3 und 4, Nr. 51 bis 75 und Nr. 114 bis 140 wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben. Der Preis für Tafelbutter beträgt 300 Pfg. für das Pfund und 300 Pfg. für Landbutter das Pfund. 12. Fleisch 150 g gegen 1/10 Fleischmarken und 50 g Butter gegen 1/10 Fleischmarken. 13. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 14. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 15. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 16. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 17. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 18. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 19. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116. 20. Nahrungsmittel (Brot) als Kartoffelbrot 250 g zu 35 Pfg. gegen die Marke A Nr. 116.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Infolge Ausbleibens der Kohlen sind die geringen Bestände des Gaswerks nachher ersichtlich. Für Dienstag kommender Woche ist eine weitere Lieferung nicht zu erwarten. Wir können daher bis auf weiteres nur noch in den folgenden Stunden Gas abgeben:

morgens von 5 1/2-7 1/2 Uhr, mittags von 11-1 Uhr, abends von 6-8 Uhr. Karlsruhe, den 11. Juli 1919.

Der Stadtrat.

Verdingung.

Die zum Um- und Erweiterungsarbeiten auf dem Bahngelände der Oberpostdirektion in Karlsruhe (A) erforderlichen Bauarbeiten, und zwar: 1. Abrücken, Mauern und Asphaltarbeiten, 2. Granitarbeiten, 3. Sandsteinarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Angebote vergeben werden.

Zeichnungen, Massenberechnung, Programm, Bedingungen für die Vergebung usw. Vertragsbedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Amtsstamm der Bauleitung (im Gebäude der Oberpostdirektion - Erdgeschoss, Eingang durch den Hofhof, Seite Doppelstrasse) zur Einsicht aus und können selbst mit Ausnahme der Zeichnungen zum Preise von 22 Pf. für Los 1, 0,51 Pf. für Los 2, 0,53 Pf. für Los 3 bei Vor- und Bestellgeld freier Zusendung (nicht in Marken) besorgt werden.

Die Angebote sind unterzeichnen und verschließen mit der Aufschrift:

Angebot auf Abrücken und Maurerarbeiten beim Abrücken und Sandsteinarbeiten an die Erd- und Asphaltarbeiten auf dem Um- und Erweiterungsarbeiten des Bahngeländes, hier, freier Zusendung. Die Angebote werden in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter am 22. Juli 1919, vormittags 11 Uhr, im Amtsstamm der Bauleitung geöffnet. Zuschlagsfrist 14 Tage vom Tage der Eröffnung der Angebote ab gerechnet.

Falls keine der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Karlsruhe (B.), den 9. Juli 1919.

Der örtliche Bauleiter.

Förder-Verdingung.

Am Mittwoch, den 16. Juli 1919, vorm. von 9 Uhr an, nachm. von 2 Uhr an findet im Bauleitungsbüro des Bahngeländes (Bahnhofstr. 112, Bahnhofsgebäude) die öffentliche Verdingung der verfallenen Förderer statt.

Nr. 14 088 bis mit Nr. 14 079 gegen Vorzahlung fikt. Das Verdingungsamt ist von 9 bis 12 Uhr im Amtsstamm der Bauleitung (Bahnhofstr. 112, Bahnhofsgebäude) zu besichtigen. Die Angebote sind unterzeichnen und verschließen mit der Aufschrift:

Angebot auf Verdingung der Förderer für die Bauleitung der Bahngelände in Karlsruhe (B.), den 9. Juli 1919.

Der örtliche Bauleiter.

Zu vermieten.

Eine schöne 4 Zimmerwohnung in der Nähe des Bahnhofs, bestehend aus 4-5 Zimmer, Bad, Küche, W.C., in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Stall mit Schauer an der Bahnhofsstraße 34, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs, in der Nähe des Bahnhofs.

Karlsruhe, den 10. Juli 1919.

Bahnanbahninspektion I Karlsruhe.

Zu vermieten.

Eine schöne 4 Zimmerwohnung

Die glückliche Geburt ihres zweiten Sohnes zeigen hocherfreut an
Emanuel Forchheimer
 und Frau **Recha**, geb. Ellern.
 11. Juli 1919. Ettlingerstr. 17.

Patent-Anwalt
P. A. OHNIMUS
 Karlsruhe, Leopoldstraße 44.

Rechtsanwalt **Felix Bytinski**
 wohnt jetzt
Kaiserstraße 86
 gegenüber Warenhaus Knopf.

Meine Praxis befindet sich seit
 1. Juli
Durlach, Hauptstraße 4
 (gegenüber dem Wasserwerk).
A. Ball, Dentist.

Eine lebenslängliche
Eisenbahn- und Straßenbahn-Unfall
 Versicherung kostet nur
 M. 50.— f. M. 10000.— Versicherungssumme
 für Tod u. Invalidität, etw. Lebensversicherung
 — gültig in der ganzen Welt. — Die Prämie ist
 nur einmal f. die ganze Lebenszeit zu entrichten
 u. kann auch in 4 Vierteljahresraten gezahlt werden.
Reisegepäck-Versicherungen
 für alle Gefahren (Verlust, Zerstörung oder Beschädigung), auf welche Zeit immer der Schaden entstanden ist.
 Policen werden sofort ausgestellt.
E. Bühler, Versicherungsbüro
 Karlsruhe, Kaiser-Allee 43. Telefon 5163.
 Geschäftszeit: 1/8 bis 5 Uhr.

Ludw. Homburger
 Zirkel 20 KARLSRUHE Tel. 1836
 empfiehlt sich zur
Hypothekenvermittlung und An- und Verkauf von Häusern.

Naturhaarzöpfe
 vorrätig in allen Farben und Preislagen, aus garantiert deutschem Frauenhaar. Anfertigung v. Transformationen. Garantiere für tadellosen Sitz. Ankauf von Wirrhaar.
Damen-Frisier-Salon Frida Schmidt
 19 Herrenstraße 19
 Ecke Kaiserstraße, in der Nähe der Uhr.
 — Bitte auf die Hausnummer achten. —

Emaillier-Geschirre
 werden dauerhaft repariert (nicht gelötet) Geschirre-Reparatur-Anstalt Körnerstraße 38 im Hof. Telefon 1421.

Malerei- u. Tapezierarbeiten
 werden prompt und billig ausgeführt von **Josef Glück, Malermeister**, Bachstraße 59.

Auto-Defen
 Autoschlände, sowie Fahrrad-Defen werden **vulkanisiert** und repariert in der Vulkanisieranstalt von **Emil Kehler**, — Telefon 5692. — Gute Arbeit und schnellste Bedienung gewährleistet.

Weiß-, emall. Wirtschaftsherd, weiß-emaillierte Gasherde, sowie **Porzellan zu billigsten Preisen** empfiehlt **Richard Flohr, Haus- u. Küchengeräte**, Kaiserstraße 59.

Vor Beginn I. Ziehung Preis-Südd. Klassenlotterie
 15./16. Juli, biete noch an:
 1/2 1/2 1/2 1/2 Zeit
 5.25 10.50 21.— 42.—
 für eine Klasse
 26.25 52.50 105.— 210.—
 für alle Klassen
 außerdem 3, 2 und 1 Kl. Lose für bald. Ziehungen.
Ludwig Göß,
 Bad. Batteriereinnehmer,
 Korbstr. 11/155, Stadthaus.

Palast - Lichtspiele
 Herrenstraße 11.
 Vorführung ab heute Samstag.

Eine Klasse für sich bildet das große Sittenbild der Berliner Film-Manufaktur

Das Paradies der Lebewelt

Drama aus dem Großstadtleben in fünf Aufzügen.
 Regie: **Friedrich Zeinik.**
 Hauptdarsteller:
Hanni Weiße, Ferdinand Bonn, Maria Zelenka, Vilma von Meyburg.
 Darstellung, Handlung und Ausstattung in diesem Filmwerk stellen alles bisher Dagewesene weit in den Schatten.

Friedrichshof-Garten

Sonntag, den 13. Juli 1919, nachmittags 4 Uhr
Konzert
 der Grenadier-Kapelle.
 Dirigent: Obermusikmeister **Bernhagen.**
 Eintritt 75 Pfennig.

Weitere Konzerte obiger Kapelle:
 Montag, den 14. Juli, Dienstag, den 15. Juli, Donnerstag, den 17. Juli, Freitag, den 18. Juli, jew. abds. 8 Uhr.
 Eintritt 50 Pfennig.
 Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im unteren Gartensaal statt.

Dampfwaschanstalt Wendt, Rüppurr

Telephon 2809
 nimmt Stärk-, Haushalt- und Industriegewäsche an.
 Lieferzeit 8—10 Tage.
 Neu errichtete Annahmestelle: **Werderplatz 35.**
 Weitere Annahmestellen: **Vorkstraße 17** und **Bruchsal.**

Welt-Kino
 Kaiserstraße 133.

Samstag, den 12. bis einschl. Dienstag, den 15. Juli 1919.
Neu! Die große amerikanische Sensation: Neu!

Der Hilferuf hinter der Geheimtür!

Detektivschlager in 2 großen Akten.
 Unübertroffen! Atemberaubend! Spannend!

Das duldende Weib.
 Die tragische Geschichte einer unschuldig in Mord-Verdacht Geratenen.

Lebensbild in 3 Akten mit **Theodor Loos** in der Hauptrolle.

Tourenproviand

empfehlen
Herm. Munding
 Fernruf 5542 Kaiserstr. 110.

Klavierstimmen

übernimmt, auch nach auswärts,
Musikhaus Sattler, Karlsruhe, Kaiserstraße 61.

Kriegsanleihebesitzer

treten dem **Kriegsanleiherverband** bei.
 Zwecke des Verbandes:
 Sicherung gegen Kursverlust u. Annullierung, Beilehnung bis zum Nennwert, Rückversicherung von Kriegsanleihe-Versicherungen.
 Auskunft und Prospekte kostenfrei durch **E. Bühler, Versicherungsbüro**
 Karlsruhe i. B., Kaiser-Allee 43. Tel. 5163.
 Besuch ohne Verbindlichkeit.
 — Vertreter gesucht —

Stärk- u. Haus- haltungs- Wäsche

wird zu jeder Zeit, zum Stärken, Waschen u. Bügeln angenommen. Lieferzeit binnen 14 Tagen.
 Auch werden Annahmestellen angenommen.
Dampfwasch-Anstalt Berthold Roll, Bulach,
 Neue Anlage Nr. 5. Telefon Nr. 3186.
 Annahmestelle: **Kronenstr. 17a, Joos.**

Wirtschaft zum goldenen Kopf

Markgrafenstraße 49.
 Vorzügliche Küche. Prima Weiß- u. Rotweine
 Gem. Nebenzimmer. Kegelhahn
Bohnenkaffee. Kuchen.
 Hochachtungsvoll
Fr. Baumann, Koch.

Pferdedecken

Blau Leinen Feldgrau Leinen nur prima Qualität, keine Ersatzware.
Arthur Baer
 Karlsruhe, Kaiserstr. 133
 Eingang Kreuzstr. 1 Tr.
 Neu eingefahren 1 Posten blau leinene
Karlsruher Ruderverein
 12. und 13. Juli: Beteiligung an der Mannheimer Regatta.
 Dienstag, 15. Juli: Wichtige Monats-Versammlung.
 Sonntag, 20. Juli: Karlsruher Regatta.

Städtisches Konzerthaus

Samstag, den 12. Juli 1919.
Bruder Straubinger.
 Operette in 3 Akten von M. West und J. Schmitzer.
 Musik von Edmund Eysler. Ende 10 Uhr.
 Anfang 1/8 Uhr.
 Spielplan vom 13. bis 20. Juli.
 Im Konzerthaus. Sonntag, 13. „Bruder Straubinger“ 7.—
 — Dienst 15. „Röseln auf der Heide“ 7 1/2. — Mittw. 16.
 „Bruder Straubinger“ 7 1/2. — Donnerst. 17. „Die Rose von Stambul“ 7 1/2. — Freit. 18. „Frühlingsluft“ 7 1/2. —
 Samst. 19. Zum erstmalig: „Die Faschingstee“ 7 1/2. —
 Sonntag, 20. nachm. 2 Uhr „Das Dreimäderlhaus“, abends 7 Uhr „Die Faschingstee“.

Stadtgarten.

Sonntag, den 13. Juli 1919
1. Morgenkonzert von 8 bis 9 Uhr am Schwannensee; Kapelle: Orchesterverein. — Ohne Zutrittsgebühr.
2. Mittagskonzert von 12 bis 1 Uhr Städt. Schülerkapelle; Leitung: Hauptlehrer Böhlle. — Ohne Zutrittsgebühr.
3. Nachmittagskonzert von 3 bis 4 Uhr Orchesterverein; Leitung: Kapellmeister Karl Krohne.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Nachmittagskonzert in der Festhalle statt.
 Eintrittspreise wie bekannt, auswärts 5 Mark Zutrittsgebühr.

COLOSSEUM.

Verlängertes Gastspiel von **Jean Blatzheim** der Meister des Kölner Humors.
 Täglich abends 8 Uhr.
 Morgen Sonntag, den 13. Juli 1919
 Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr
Blatzheim in seiner Glanzrolle als **Schlächtermeister Rommel** in **Ein Prachtmädel.**
 Posse mit Gesang in 3 Akten.
 Vorverkauf täglich vormittags von 10 bis 12 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr, an der Colosseumskasse.

Herrenalb

Schwarzwaldhotel u. Pension (Sternen) verbunden mit gedecktem Terrassenrestaurant und Kaffee-Eigene Landwirtschaft.
 Inhaber **Fr. Wagner** (früher langjähriger Direktor Hotel Marquardt, Strüßgart.)

Triberg 700—1000 Meter **Berühmter Höhenluftkurort**

mit Deutschlands größten Wasserfällen im Herz des badischen Schwarzwaldes. Glanzpunkt der großartigen Schwarzwaldbahn. Herrliche Gebirgslandschaft, prachtvoller, weitläufiger, gedehnter Tannenwaldungen.
 Kurverkehr ab 15. Juli 1919 zugelassen.
 Illustr. Prospekte u. Preislisten unentgeltl. vom Verkehrsamt.

Badenweiler. Schwarzwald-Hotel

neben dem Kurhaus gelegen, Haus I. Ranges mit allen neuzzeitlichen Einrichtungen.
 Prospekte. Direktion: **H. Borges.**

Residenz-Theater

Waldstraße 30 | Schillerstraße 22 | Durlach **Gröner Hof** | Ettlingen, **Städt. Festhalle**
 Samstag bis Dienstag, 12.—15. Juli.

Eine außergerichtliche Einigung als Fortsetzung von dem Film **Schweigen imWalde** nach dem gleichnamigen Roman von Richard Skowronek in der Titelrolle: **Lotte Neumann.**

Luchens Verlobung am Gartentor
 Lustspiel in 2 Akten in der Hauptrolle **Lu L'arronge** und **Anna Müller-Lincke.**

Maria
 Filmdrama in 4 Kap. von J. Urgiß in der Hauptrolle: **Ria Witt.**

Wotans Tochter
 Filmschwank in 2 Akten.

Studien aus dem Kampal
 Naturaufnahme.

Die Tänzerin
 Schauspiel in 4 Akten
 Die **schwarze Hoheit**
 Lustspiel in 3 Akten.
 Ab Mittwoch **Der tanzende Tor**
 mit **Waldemar Psylander.**

Nur Sonntag, 13. Juli 1919:
Der tanzende Tor
 in der Hauptrolle **Waldemar Psylander**
 Tragödie eines Pierrots in 4 Akten mit Gesangsanlage verstärkte Kapelle. Außerdem 2 herrliche Lustspiele